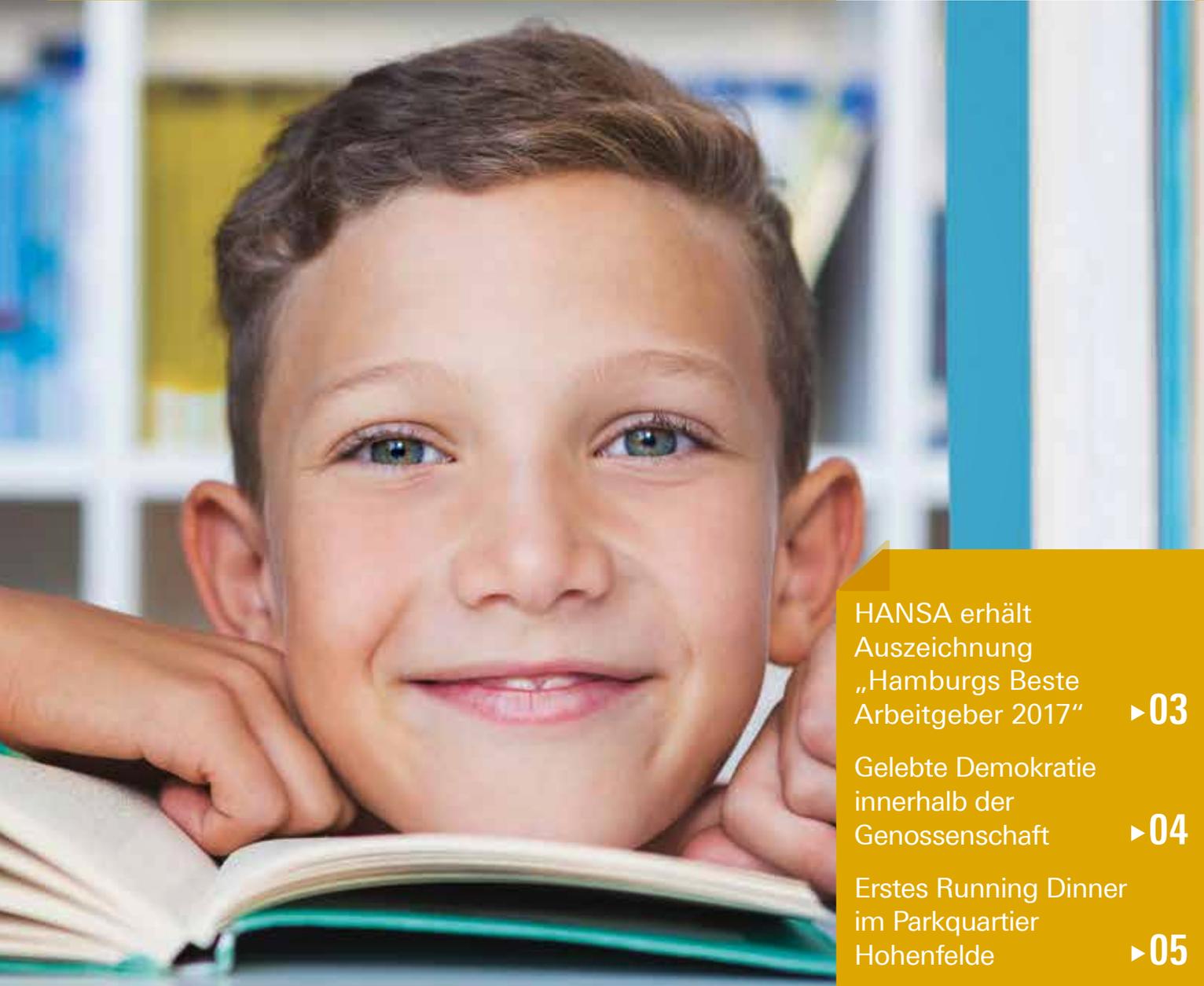


Ausgabe 2 / Juni 2017

# bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

**HANSA**  
Baugenossenschaft



HANSA erhält  
Auszeichnung  
„Hamburgs Beste  
Arbeitgeber 2017“ ▶ **03**

Gelebte Demokratie  
innerhalb der  
Genossenschaft ▶ **04**

Erstes Running Dinner  
im Parkquartier  
Hohenfelde ▶ **05**

## 39 VERANSTALTUNGEN BEIM DRITTEN VORLESEVERGNÜGEN



# Editorial



**> Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,**

Sie haben gewählt! Am 1. April fand die Stimmentauszählung zur Wahl der Vertreter für die kommenden fünf Jahre statt. Gute Stimmung und ein hohes Engagement der Mitglieder prägten die Auszählung.

Das Ergebnis: 145 Vertreter und 43 Ersatzvertreter wurden gewählt. Sie werden im Sinne ihrer Wohnanlagen und Quartiere zukünftig die Geschicke der HANSA aktiv mitbestimmen. Die Amtsperiode beginnt am 12. Juni 2017 nach der Vertreterversammlung.

Auch die Mitarbeiter der HANSA hatten die Wahl, sich an der Befragung zum Wettbewerb „Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“ zu beteiligen. 75 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Chance genutzt und ihr Unternehmen unter die Lupe genommen. Und es hat sich gelohnt: Die HANSA Baugenossenschaft gehört zu den diesjährigen Preisträgern.

Weder Ämter noch Preise gab es beim ersten Running Dinner im Parkquartier Hohenfelde. Dafür jede Menge leckeres Essen und Spaß obendrein. Ein sogenanntes Running Dinner ist ein 3-Gänge-Menü an drei verschiedenen Orten. Die einen Nachbarn kochen die Vorspeise, die nächsten den Hauptgang, und zum Dessert isst Mann oder Frau bei dem dritten Nachbarn. Ob sich dieses Veranstaltungsformat bewährt hat? Lesen Sie selbst.

Einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe,

Ihr HANSA-Vorstand  
Jana Kilian

*Lesen Sie in dieser Ausgabe:*

*Gelebte Demokratie ... S. 4*

*Erstes Running Dinner ... S. 5*

*Aufzug „Außer Betrieb“ ... S. 8*

## INHALT

<b>HANSA ERHÄLT AUSZEICHNUNG</b> „Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“ .....	03
<b>GELEBTE DEMOKRATIE</b> innerhalb der Genossenschaft .....	04
<b>ERSTES RUNNING DINNER</b> im Parkquartier Hohenfelde .....	05
<b>AZUBIS BERICHTEN</b> Magnus Voß – 1. Ausbildungsjahr .....	06
<b>BEWEGUNGSFREUDE IM FREIEN</b> Neuer Sportkurs im NBT Hammer Steindamm .....	06
<b>MIT DEN GÄRTNERN UNTERWEGS</b> in den Wohnanlagen der HANSA .....	07
<b>WENN NICHTS MEHR GEHT</b> Aufzug „Außer Betrieb“ .....	08
<b>STRASSENFEST DRINGSHEIDE</b> Sie sind herzlich eingeladen! .....	09
<b>WILLY.MAIL</b> Tipps und Infos Ihres künftigen Kabel-TV-Anbieters. ....	09
<b>DIE SEITE FÜR KINDER</b> Basteln, Rätseln und Schlemmen mit der HANSA .....	10
<hr/>	
<b>UNSER HAMBURG</b>	
Buchtipp: Der Botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung .....	11
Ausstellung: Sankt Paulis starke Frauen .....	11
Beachvolleyball: Finale der FIVB World Tour .....	11
Puppenmuseum Falkenstein .....	12
Lawaetz-Stiftung und Stiftung Wohnbrücke .....	13
Stadtteil prägende Bauwerke .....	14
Steilshoop: eine Stadt sucht einen Bahnhof .....	15
Wie ich es sehe .....	16
<b>BEI UNS WOHNEN</b>	
Einer von uns: Hans-Friedrich Zurheiden .....	17
Verabschiedung von Frank Seeger .....	18
MOPO-Kindertag .....	18
3. Hamburger VorleseVergnügen .....	19
<b>UNSERE FREIZEIT</b>	
Hallo Kids .....	22
Jahresgewinnspiel 2016: Hafentour .....	23
<b>UNSER SERVICE</b>	
Preisrätsel .....	24
Jahresgewinnspiel 2017 – die erste Runde .....	25
Angebote für Genossenschaftsmitglieder .....	26
Impressum .....	26
Hamburg-Tipps .....	28



# HANSA erhält Auszeichnung „Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“

**Die HANSA Baugenossenschaft  
wurde beim Wettbewerb  
„Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“  
mit drei Sternen prämiert**

➤ Am 26. Januar fand in der Handelskammer Hamburg die diesjährige Preisverleihung zum Wettbewerb „Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“ statt. Dieser Wettbewerb wurde zum neunten Mal ausgetragen und die besten Arbeitgeber durch eine wissenschaftliche Untersuchung ermittelt. Insgesamt 256 Unternehmen aus Hamburg und Umgebung haben sich um das Gütesiegel beworben, 122 Unternehmen wurden ausgezeichnet. Auch die HANSA Baugenossenschaft gehört zu den Preisträgern: Sie erhielt drei Sterne. Jana Kilian, Vorstand, und Angelika Biebel, Teamleiterin Personalwesen, durften eine Urkunde und einen Pokal entgegennehmen.

Viel hat sich in den vergangenen Jahren bei der HANSA bewegt. Mit dem inzwischen abgeschlossenen Projekt HANSA 2020 zur Prozessoptimierung hat sich auch die Personalarbeit intensiviert. Eingeführt wurden, um nur einige zu nennen, regelmäßige Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeiter, die HANSA-Entwicklungsgespräche und das Betriebliche Gesundheitsmanagement. In allen Bereichen hat es Veränderungen, Neuerungen und Projekte

gegeben, die von den HANSA-Mitarbeitern aktiv angenommen und mitgetragen wurden.

Im vergangenen November haben alle HANSA-Mitarbeiter im Rahmen des Wettbewerbs Gelegenheit gehabt, in einer Befragung unser Unternehmen zu Themen wie Unternehmenskultur, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch Betriebliches Gesundheitsmanagement zu bewerten. 75 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben diese Möglichkeit genutzt und mitgemacht.

Über das Ergebnis unserer ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb, die Auszeichnung mit drei Sternen bei „Hamburgs Beste Arbeitgeber 2017“, haben wir uns sehr gefreut.

Aber die Arbeit ist damit für uns noch nicht beendet. Die aus der Befragung ermittelten Ergebnisse werden die Basis für weitere Maßnahmen zur Verbesserung unserer Personalarbeit sein. Denn wir wollen, dass auch in Zukunft unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Recht sagen können: Wir arbeiten bei einem von Hamburgs besten Arbeitgebern!

# Gelebte Demokratie

## innerhalb der Genossenschaft

*Gute Stimmung und ein hohes Engagement der Mitglieder prägten die Auszählung zur diesjährigen Vertreterwahl in der HANSA-Zentrale im Lämmersieth*



### ➤ MITGLIEDERVERTETRER FÜR NEUE AMTSPERIODE GEWÄHLT

Kein Scherz: Ausgerechnet auf den 1. April fiel diesmal die Stimmauszählung zur Wahl der Vertreter für die kommenden fünf Jahre. Alle Beteiligten – von den 130 Mitgliedern in den Wahlausschüssen über die Wahlhelfer bis zum Wahlvorstand – nahmen ihre Aufgabe ernst. Für einen ordnungsgemäßen Ablauf hatte die HANSA in der Zentrale 32 Wahlbüros eingerichtet. Bereits um 9 Uhr morgens herrschte im Lämmersieth rege Betriebsamkeit.

Gut 200 Menschen hatten sich im Gebäude versammelt: Neben Mitgliedern, die an jenem Samstag extra angereist waren, um bei der Auszählung der insgesamt 49 Wahlbezirke zu helfen, auch fast 80 Mitarbeiter der HANSA. Letztere brachten die Wahlbriefe in die Büros, trugen die ausgezählten Stimmzettel zum Wahlvorstand, führten Protokoll und fungierten, wenn notwendig, als „Feuerwehr“ – etwa, um Fragen zum Prozedere zu klären.

Im Ergebnis wurden 145 Vertreter sowie 43 Ersatzvertreter gewählt. Nach Ablauf der Frist zur Annahmeerklärung wird die HANSA auf ih-

rer Website und über Treppenhauseanhänge sowie in der „bei uns“ darüber informieren, wer aus welchem Quartier gewählt wurde. Mit Beginn ihrer Amtsperiode nach der Vertreterversammlung am 12. Juni werden die gewählten Vertreter allen HANSA-Mitgliedern für erneut fünf Jahre in der Mitgliederversammlung, dem „Parlament der Genossenschaft“, eine Stimme verleihen und die Geschicke der HANSA aktiv mitbestimmen.

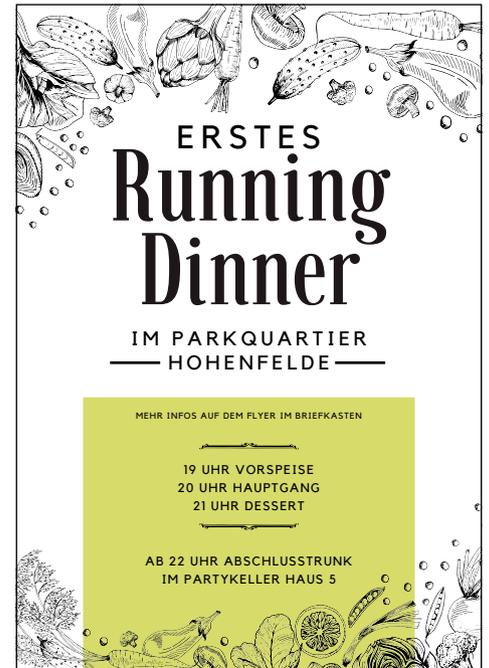
Besonders erfreulich: Es ist der HANSA gelungen, mehr jüngere Mitglieder für das Amt des Vertreters zu begeistern. Vor allem aber war es ein aufregender Tag für alle Akteure und ein großer Tag für die Genossenschaft! Denn gerade diese Form des Engagements der Mitglieder ist gelebte Demokratie – ganz im Sinne der genossenschaftlichen Idee der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Hierfür herzlichen Dank!

Eine Liste mit Namen und Anschriften der gewählten Vertreter und der Ersatzvertreter liegt in der Geschäftsstelle der HANSA (Lämmersieth 49) zur Einsicht für alle Mitglieder bis zum 16. Juni aus.

**WAS IST EIN RUNNING DINNER?**

Ein 3-Gänge-Menü an drei verschiedenen Orten. Man meldet sich als Zweier-Team an. Jedem Team wird vom Veranstalter ein Gang zugewiesen – entweder Vor-, Haupt- oder Nachspeise. Seinen eigenen Gang kocht das Team zu Hause, wobei zwei andere Teams zum Essen zu Gast sind. Für die anderen beiden Gänge ist das Team nun selbst bei anderen zu Gast. In der Woche vor der Veranstaltung erhalten alle Teams eine Mail mit der Info, welchen Gang sie selbst kochen und wo sie speisen dürfen.

Eine verbindende Aktion für die Nachbarschaft – jeder lernt zwölf Nachbarn an einem Abend kennen!



# Erstes Running Dinner im Parkquartier Hohenfelde

**Was für eine schöne Idee:  
an einem Abend zwölf „neue“  
Nachbarn kennenlernen – und  
dabei lecker schlemmen**

Über 40 Nachbarn aus den Häusern der HANSA in der Hohenfelder Terrasse und am Mühlendamm machen bei dem 3-Gänge-Menü mit Vorfreude liegt in der Luft und auch ein bisschen Abenteuerlust. Denn das Besondere am Running Dinner ist: Jeder Nachbar genießt zusammen mit seinem Kochpartner Vor-, Haupt- und Nachspeise in drei verschiedenen Wohnungen im Parkquartier und lernt bei jedem Gang vier neue Nachbarn kennen.

Erst vor wenigen Tagen haben sie per Mail erfahren, welchen Gang sie heute selbst kochen und bei welchen Nachbarn sie für die anderen beiden Gänge zu Gast sind. Sie kennen bloß die Hausnummer und den Nachnamen, der an der Klingel steht.

Das Running Dinner startet um 19 Uhr mit der Vorspeise. Das ist in fünf Minuten. Dennis wirft noch einen Blick auf den gedeckten Tisch, Anika kontrolliert die Uhr am Ofen. Dann gehen sie aus der Tür, nur ein paar Meter weiter bis zu Haus 1, wo ihre ersten Gastgeber auf sie warten. Auf dem Weg kommen ihnen andere Nachbarn entgegen. „Wo seid ihr denn zur Vor-

speise?“, fragen sie grinsend. „Bei Behrentzen. Und ihr?“ – „Bei Wang ... Viel Spaß euch.“

Nachbarn klingeln bei Nachbarn, nehmen bei einander Platz, und es beginnt ein schmackhaft-schöner Abend. Um 20 Uhr ziehen alle weiter zum Hauptgang, Anika und Dennis servieren zu Hause ihre Lasagne. Dann schlendern sie gegen 21 Uhr zur Nachspeise. Ab 22 Uhr kommen schließlich alle Nachbarn im Partykeller von „Mehrerwerk“ zusammen – so heißt das Wohnprojekt aus Haus 5, das zum Running Dinner eingeladen und das Menü koordiniert hat. Bei Bier am Kicker und Absacker an der Werkbank erzählen die Nachbarn von ihren Begegnungen und Speisen bis in den frühen Morgen.

Anne Albers-Dahnke

**> 3-GÄNGE-MENÜ MIT  
40 ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN**

Dennis stellt seinen Backofen ein. Um Punkt acht Uhr soll die Lasagne fertig sein. Währenddessen deckt Anika den Tisch für sechs. Wer ihre Gäste sein werden ist allerdings eine Überraschung. Denn heute, am 11. März 2017, ist „Running Dinner“ im Parkquartier Hohenfelde.



MAGNUS  
VOSS

# Azubis berichten

## Magnus Voß – 1. Ausbildungsjahr

➤ Als Auszubildender zum Immobilienkaufmann bei der HANSA Baugenossenschaft durchläuft man im Laufe der Ausbildung jede Abteilung. Das Ziel ist hierbei, einen Rundblick zu bekommen und sich das nötige praktische Wissen – neben dem theoretischen Wissen durch die Berufsschule – anzueignen.

Die wesentlichen Stationen im Verlauf der Ausbildung sind die Abteilungen Mieter-Service, Mitgliederverwaltung, Rechnungswesen, Interner Service, Unternehmenskommunikation sowie die technischen Abteilungen.

Zurzeit bin ich in der Abteilung Unternehmenskommunikation und habe dort in den vergangenen Monaten den Kollegen bei der Organisation der Vertreterwahl geholfen, die in diesem Frühjahr anstand. Die Vertreterwahl findet alle fünf Jahre statt und ist der grundlegende Kern

(im Sinne der genossenschaftlichen Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung, Selbstverantwortung) und die demokratische Basis einer Genossenschaft. Denn durch die Vertreterwahl werden die einzelnen Vertreter der einzelnen Wahlbezirke gewählt, die letztlich die Interessen der Mitglieder vertreten.

Seit Beginn meiner Ausbildung konnte ich bereits viele positive Einblicke und Erfahrungen sammeln und bin auf die weiteren Stationen sehr gespannt.

## Bewegungsfreude im Freien

### Neuer Sportkurs im NBT Hammer Steindamm



➤ Der T.H.-Eilbeck e.V. startet Mitte Mai mit einem neuen Sportangebot im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, in netter Gemeinschaft Bewegungsfreude in der Natur zu erleben.

Das Angebot findet draußen in der nahen Parkanlage statt und bei schlechtem Wetter im Nachbarschaftstreff.

#### Wer ist dabei?



Foto: Cecille Arcurs / iStock

#### INHALTE DER „BEWEGUNGSFREUDE IM FREIEN“:

- > Lockerungsübungen/-gymnastik
- > Dehnübungen
- > Fröhliche Koordinationsschulung
- > Spiel und Spaß mit Kleingeräten
- > Vielseitige Übungen zur Sturzprophylaxe
- > Lebendige Kommunikation zum Thema Gesundheitsförderung
- > Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen

#### ZEIT UND ORT

15.05.-17.07.2017 (8 Sporteinheiten)  
montags, 17:30-18:30 Uhr  
Nachbarschaftstreff der HANSA Baugenossenschaft eG,  
Hammer Steindamm 28, 22089 Hamburg

#### KOSTEN

HANSA-Mitglieder: 39,00 €, Gäste: 59,00 €  
Anmeldungen bitte direkt beim T.H.-Eilbeck e.V.,  
Ritterstraße 9, 22089 Hamburg, Tel. 040 203704

**Artenschutz hat Vorrang!**  
**Wir haben unseren Gärtnern bei**  
**der Arbeit in den HANSA-Außenan-**  
**lagen über die Schulter geschaut**



# Mit den Gärtnern unterwegs in den Wohnanlagen der HANSA



Foto: abadonian / istock

**V** Der Regiebetrieb Gärtner der HANSA Baugenossenschaft eG ist das gesamte Jahr in den Wohnanlagen unterwegs und mit der Gestaltung und naturnahen Pflege der Außenanlagen beschäftigt. Naturnah bedeutet in diesem Zusammenhang, zugunsten des Artenschutzes den Erhalt von Insekten und Tieren zu fördern.

Mit Beginn des Frühjahrs startet auch die Hauptvegetationsphase der Gehölze und Bäume: Alles wächst in alle Richtungen. Insekten fliegen und suchen Nahrung, unsere heimische Vogelwelt baut Nester und brütet den Nachwuchs aus.

Im Hochsommer wird alles etwas ruhiger, und ab dem 21. Juni werden die Hecken geschnitten, damit wieder alle Wege und Plätze gut zu erreichen sind. Die HANSA hat rund 7.500 Meter Hecken, größtenteils sind dies Liguster, Buchen, aber auch Berberitzen und Feuerdornhecken.

Bei den meisten Vogelarten ist der Nachwuchs geschlüpft, und ein Stören der Nester ist jetzt möglich, da für die Tiere erträglich. Diese Zeiten sind im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) festgelegt. Gehölze dürfen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September eines Jahres nicht geschnitten werden, ausgenommen die Hecken, die ab dem oben genannten Stichtag auf den alten Schnitt zurückgesetzt werden.

Auch die fast 4.000 Bäume im Bestand der HANSA werden im Laufe des Jahres kontrolliert. Es wird beurteilt, ob Maßnahmen zu ihrer Erhaltung oder Beseitigung von Gefahren notwendig sind. Fast alle Arbeiten an Bäumen sind genehmigungspflichtig und entsprechende Anträge müssen bei dem jeweiligen Bezirksamt – Referat für Naturschutz – schriftlich eingereicht werden. Erst nach Erhalt der behördlichen Genehmigung können die Arbeiten durchgeführt werden.

Die Fülle von Anträgen macht es den Ämtern oft schwer, hier schnell zu Entscheidungen zu kommen. So kann es durchaus vorkommen, dass erst bis zu 20 Wochen nach der Antragstellung ein Bescheid vorliegt.

Die Baumarbeiten dürfen dann in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar des Folgejahres durchgeführt werden. In den Sommermonaten dürfen nur Arbeiten an solchen Bäumen durchgeführt werden, die eine Gefahr darstellen könnten. Dazu zählen Maßnahmen wie das Entfernen von Totholz oder das Schneiden des Lichtraumprofils.

Zum Schutz der heimischen Tierwelt hat die Neubauabteilung Nistkästen oder Einflughöhlungen für Fledermäuse an Gebäuden installiert.

Wer mehr Informationen zur naturnahen Pflege von Außenanlagen haben möchte, kann sich die Broschüre „Grüne Vielfalt im Wohnquartier“ (Naturschutzpublikationen der Stadt Hamburg) zuschicken lassen. Sie bietet viele Anregungen, nicht nur für große Flächen, sondern auch für die eigene Terrasse oder den Balkon.

# Wenn nichts mehr geht Aufzug „Außer Betrieb“



Foto: chameleonsensey / iStock



## ➤ TIPPS ZUR SELBSTHILFE BEI EINER FAHRSTUHLREPARATUR

Viele Menschen genießen den Komfort von Aufzugsanlagen. Doch für manche Menschen ist ein Aufzug weit mehr als eine bequeme Möglichkeit, die Distanz zwischen Hauseingangstür und Wohnungstür zu meistern. Er ist für sie der einzige Weg hinunter auf die Straße und wieder hinauf in die Wohnung.

Allgemein ist es ärgerlich, wenn der Fahrstuhl „Außer Betrieb“ ist, besonders ärgerlich, wenn dies völlig unerwartet geschieht.

Die HANSA hat im Januar 2016, als die Wartungsverträge mit den Aufzugsfirmen neu geschlossen wurden, mit allen Aufzugsfirmen vereinbart, dass jede geplante Außerbetriebnahme drei Werktagen zuvor durch einen Aushang angekündigt wird.

Geplante Außerbetriebnahmen können für Wartungen, für TÜV-Prüfungen oder auch für beauftragte Reparaturen erforderlich sein. Wenn solch eine Ausnahmesituation ansteht, ist diese für die Betroffenen leichter zu regeln, wenn sie sich zuvor darauf vorbereiten konnten.

**Die HANSA denkt mit: Geplante oder spontane Aufzugsausfälle werden in Zukunft für Sie besser absehbar und ertragbar sein**

In manchen Fällen kann auch der Wohnservice Hamburg (WSH) sinnvolle Hilfe organisieren, damit ein Verbleib in der Wohnung ermöglicht wird.

Doch was ist mit den unerwarteten Aufzugsausfällen? Gerade für Personen mit einem Handicap sind diese Situationen schwierig. Ist Mann oder Frau im Rollstuhl sitzend noch am Samstagmittag zum Einkaufen aus dem Haus gekommen, ist ein „Außer Betrieb“ bei der Rückkehr ein echtes Problem.

Die Aufzugsfirmen werden zukünftig bei einem unerwarteten Aufzugsausfall – außerhalb der üblichen Bürozeiten und wenn er länger als vier Stunden andauert – auf jeder Haltestelle durch einen Aushang informieren. Sofern dringend Hilfe benötigt wird, kann die Leitstelle des ASB-Rettungsdienstes – unter 040 19223 – angerufen werden. Die HANSA hat eine jahrelange Kooperation mit dem ASB (Arbeiter-Samariter-Bund). Eine erforderliche Hilfestellung kann so zeitnah geleistet werden. Bei tatsächlichem Bedarf bringen Mitarbeiter des ASB Sie und Ihren Einkauf sicher zu Ihrer Wohnungstür.

Mit der Verbesserung der Kommunikation und der Organisation von zusätzlichen Hilfsangeboten sollten die geplanten und ungeplanten Aufzugsausfälle zukünftig für Sie besser plan- und ertragbar sein.



Samstag, 1. Juli

# Straßenfest Dringsheide

## Sie sind herzlich eingeladen!

### > BUNTES SOMMERFEST MIT FLOHMARKT – KOMMEN SIE VORBEI

angeboten, Café & Grill sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

Am 1. Juli 2017 findet in der Dringsheide von 15:00 bis 19:00 Uhr ein Straßenfest statt. Es erwartet Sie eine bunte Festmeile mit Kinder-

Außerdem wird es einen Flohmarkt geben. Wenn Sie einen Stand für sich reservieren möchten, dann melden Sie sich im Kifaz,

Dringsheide 3, bei Annette Kowa an: Telefon 040 6534423. Die Gebühr für einen Flohmarktstand beträgt 5 €; Kinder, die ihre Waren auf Decken anbieten, zahlen 1 €.

## willy.mail

### Tipps und Infos Ihres künftigen Kabel-TV-Anbieters

**Das Hamburger Familienunternehmen willy.tel versorgt Sie mit der neuen Technik**

> Diesen Sommer, im Juni/Juli, wird Ihre Wohnanlage an das Hamburger Glasfasernetz von willy.tel angeschlossen. Daher erhalten Sie in dieser Ausgabe das Kundenmagazin Ihres neuen Kabel-TV-Anbieters, die willy.mail.

willy.mail berichtet über technische Innovationen, stellt einzelne Sender vor und spart auch nicht mit praktischen Tipps für reibungslose digitale Kommunikation und gute Unterhaltung.

Wenn Sie sich also für Themen wie z. B. Sicherheit für Handy und PC, frei empfangbare Radio- und TV-Sender oder die Geschwindigkeit Ihres häuslichen WLAN interessieren, schauen Sie einfach mal in die willy.mail!



# Die Seite für Kinder

## Basteln, Rätseln und Schlemmen mit der HANSA



### ➤ BUCHSTABENSALAT TIERE IM MEER

In diesem Buchstaben-Gitter befinden sich 15 Tier-Begriffe. Die unten angegebenen BWörter sind waagrecht und senkrecht angeordnet. Kannst du alle Tiernamen finden?

#### GESUCHT SIND:

KARPFEN, SEEPFERDCHEN,  
DELFIN, QUALLE, THUNFISCH,  
LACHS, AAL, HECHT, FORELLE,  
SARDINE, SEESTERN, TINTEN-  
FISCH, HERING, HAI, WAL

J	A	H	E	C	H	T	R	I	E	L	B	T
Z	I	D	E	L	F	I	N	D	B	A	L	Y
T	W	U	F	O	R	E	L	L	E	C	S	H
H	S	E	E	P	F	E	R	D	C	H	E	N
U	B	T	I	N	T	E	N	F	I	S	C	H
N	C	O	L	B	S	A	R	D	I	N	E	S
F	N	S	E	E	S	T	E	R	N	G	K	R
I	F	V	K	D	E	U	E	W	C	I	A	H
S	X	V	I	G	A	Z	J	R	X	F	R	E
C	M	Q	N	N	A	T	B	Z	U	U	P	R
H	Q	U	A	L	L	E	N	A	L	H	F	I
T	W	W	X	A	Q	B	W	S	K	A	E	N
U	O	S	A	O	B	W	A	L	S	I	N	G

### ➤ BUNT & KREATIV STEINE BEMALEN



Im Sommer werdet ihr bestimmt wieder fleißig Steine und Muscheln sammeln. Hier findet ihr eine Anleitung, wie ihr diese noch schöner machen könnt.

#### WAS IHR DAZU BRAUCHT:

- Verschiedene Steine oder Muscheln
- Verschiedene Acrylfarben
- Zeitungspapier oder eine Bastelunterlage
- Flüssigkleber
- Verschiedene Dekomaterialien, z. B. Filz, Moosgummi, Glitzersteine

#### SCHRITT 1

Zuerst den Arbeitsplatz vorbereiten und mit Zeitungspapier oder einer Bastelunterlage vor Farbklecken schützen.

#### SCHRITT 2

Die Steine weiß grundieren, trocknen lassen und dann bunt bemalen.

#### SCHRITT 3

Nachdem die Steine getrocknet sind, könnt ihr sie noch beliebig mit anderen Dekoartikeln (z. B. Glitzersteinen) bekleben.

#### SCHRITT 4

Nur noch lange genug trocknen lassen – fertig!

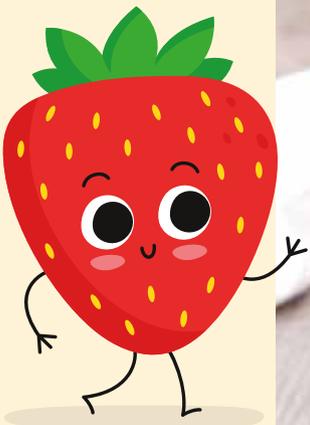
### ➤ SELBST GEMACHT: ERDBEERLIMONADE

**ZUTATEN:** 500 g Erdbeeren, 2 Limetten, 3 EL brauner Zucker, 1 Liter Mineralwasser

#### ZUBEREITUNG:

1. Die Erdbeeren waschen, in ein hohes Gefäß geben und mit einer Gabel grob zerquetschen.
2. Limetten auspressen. Das Erdbeermus mit braunem Zucker und Limettensaft mischen. Das Erdbeermus auf die Gläser verteilen und mit dem Mineralwasser aufgießen.

**TIPP:** Statt frischer Erdbeeren könnt ihr auch aufgetaute aus dem Tiefkühlfach und statt braunem Zucker auch weißen verwenden.



## RAUS IN DIE NATUR

FÜR WANDERER  
UND PFLANZEN-  
FREUNDE**Praktisches Buch, verdiente Ehrung:**

„Der botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung“ wurde mit dem Deutschen Gartenbuchpreis 2017 in der Kategorie „Bester Gartenreise-führer“ ausgezeichnet. Auf 352 Seiten finden an Pflanzen interessierte Wanderer alle wichtigen Hinweise für insgesamt 95 Ausflüge. Dazu gehören Infos zur Anfahrt sowie Erklärungen zu den Pflanzenarten und botanischen Besonderheiten am Wegesrand. Manche der Ausflüge nehmen einen ganzen Tag in Anspruch, andere eignen sich für einen kurzen Spaziergang. Es sind nur Gebiete aufgeführt, die mit dem HVV erreichbar sind. Unter anderem geht es in die Haseldorfer Marsch, das Hellbachtal bei Mölln sowie natürlich in die Hamburger Parks. Zusammengefasst wurden die Touren von engagierten Mitgliedern des Botanischen Vereins zu Hamburg.



19,90 €, **Der Botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung**, Dölling und Galitz Verlag

www.dugverlag.de/natur

## AUSSTELLUNG

SANKT PAULIS  
STARKE FRAUEN

Das charmante Sankt Pauli Museum liegt mitten auf dem Kiez und überrascht immer wieder mit informativen und unterhaltsamen Ausstellungen. Noch bis September dreht sich dort alles um „Sankt Paulis starke Frauen“. Ob Politikerin, Drag-Queen, Musikerin, Polizistin, Club-Betreiberin, Prostituierte oder Widerstandskämpferin – so bunt und interessant wie der Stadtteil sind auch die Frauen, die dort lebten und leben. „Wir stellen Frauen in den Mittelpunkt, die durch Ideen, Engagement oder öffentliche Präsenz einen ganz besonderen Bezug zu St. Pauli haben“, sagt Museumsvorstandsmitglied Jürgen Henke. 17 Frauen werden vorgestellt, es gibt Schautafeln und einen 30-minütigen Film zu sehen. Die Ausstellung soll laufend erweitert, die Zahl der Schautafeln verdoppelt und Anregungen der Besucher dabei berücksichtigt werden.



Eve Champagne – Queen of Burlesque

www.sankt-pauli-museum.de



## BEACHVOLLEYBALL

DIE BESTEN DER WELT  
KOMMEN NACH HAMBURG!

Dieses Beachvolleyball-Turnier wird der sportliche Höhepunkt des Sommers: Beim Finale der FIVB World Tour am Rothenbaum spielen die jeweils zwölf besten Herren- und Damentteams der Welt vom 22. bis 27. August um den Titel. Es geht dabei um insgesamt 800.000 US-Dollar Preisgeld. Mit dabei sind auch die Olympiasiegerinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst aus Hamburg. Im vergangenen Jahr gewannen sie nicht nur Gold bei den Olympischen

Spielen in Rio, sondern auch das Turnier in Hamburg sowie die FIVB World Tour Finals in Toronto. „Wir freuen uns riesig, den Titel auf heimischem Boden verteidigen zu dürfen“, sagt Laura Ludwig. „Schon bei unserem Sieg in Hamburg im vergangenen Jahr war das Publikum der entscheidende Faktor, der uns gepusht hat.“ Gute Nachricht für alle Fans: Der Eintritt ist frei.

https://de.swatchmajorseries.com/de



PUPPENMUSEUM FALKENSTEIN

# VERGANGENE WELTEN

**Dort, wo in Blankenese die Elbe gegen das Ufer brandet, wohnt eine ungewöhnliche Gesellschaft. Ihre Mitglieder sind dreißig Jahre alt oder auch dreihundert und jedes von ihnen lebt in seiner eigenen Zeit und seiner eigenen Welt: Es sind die mehr als 500 Puppen im Puppenmuseum Falkenstein.**

**Viele Jahrzehnte** hat Elke Dröscher die verwaisten Spielgefährten aus Porzellan, Ziegenleder, Stoff oder Holz gesammelt und liebevoll restauriert. Untergebracht in einer denkmalgeschützten Bauhausvilla des Architekten Karl Schneider, verraten die Puppenstuben, wie vor vielen Jahren gelebt wurde. Besonders Mädchen aus besseren Verhältnissen spielten mit den Puppen und wurden damit auf ihre Rolle als Hausherrin, Ehefrau und Mutter vorbereitet.

Die Puppenstuben spiegeln sehr genau das Leben von damals wider. Söhne in Husarenuniformen tragen Spielzeugsäbel, Mädchen

tragen gesittete Kleidchen und die Mutter bereitet in pieksauberer Schürze das Abendessen vor.

Auch Möbelstile wie Rokoko, Biedermeier oder Gründerzeit sind in den historischen Puppenstuben konserviert. Ob Geschirr aus Emaille, Holz, Blech oder Porzellan, ob Bettpfannen, Samoware, Häkelzeugs oder bestickte Sofadeckchen, hier sind die Accessoires der begüterten Schichten detailgenau versammelt. Etwa im blauen Salon von 1886, in dem alles für die Ankunft des Hausherrn und seines Freundes vorbereitet ist. Hergestellt wurden die Puppen zum Teil von Kindern, deren Eltern sich die Anschaffung solcher Spielzeuge nicht leisten konnten. Klassische Fertigungsstätten waren im Erzgebirge oder in Thüringen. Wer das Museum noch nicht kennt: unbedingt mal hineinschauen.



Das Museum ist im „Landhaus Michaelsen“ untergebracht. Die weiße Klinkervilla im Bauhausstil entstand 1923–1925 nach Plänen des Architekten Karl Schneider.

**📍 Puppenmuseum Falkenstein**  
 Sven-Simon-Park  
 Grotiusweg 79, 22587 Hamburg  
 📞 Tel. 040 810582  
 🌐 [www.elke-droescher.de](http://www.elke-droescher.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Di.–So. von 11 bis 17 Uhr  
 (an Feiertagen auch montags)

**EINTRITT:**  
 Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

**ANFAHRT:**  
 Bus 189 (Station Tinsdaler Kirchenweg) oder  
 286 (Endstation Falkenstein)



Von dem Altonaer Industriellen Johann Daniel Lawaetz (1750–1826) als Manufaktur gebaut, dient das Gebäude seit 1989 (nach der Instandsetzung und Modernisierung) der Lawaetz-Stiftung als Hauptsitz.



## LAWAETZ-STIFTUNG UND STIFTUNG WOHNBRÜCKE

# FÜR DAS GEMEINWOHL

Seit 1986 setzt die durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete Lawaetz-Stiftung mit dem fundierten Fachwissen ihrer 60 Mitarbeiter soziale Projekte auf die Schiene. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit gibt es auch mit den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.

„Wir bringen Menschen zusammen und helfen ihnen, Gutes zu tun“, fasst die Vorstandsvorsitzende Karin Schmalriede die Aufgabe der Lawaetz-Stiftung zusammen. „Die Welt braucht mehr Veränderung, als wir leisten können, aber wir sehen in unserem Netzwerk immer, was wir beitragen können.“ Zu den Aufgaben der dem Gemeinwohl verpflichteten Stiftung gehört die konzeptionelle Beratung zu den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Wirtschaftspolitik. Auch Existenzgründern greift man hier unter die Arme. Im Dschungel der lokalen und europäischen Förderprogramme kennen sich die Mitarbeiter der Lawaetz-Stiftung ebenfalls bestens aus. Engagiert ist man zudem auch in Bereichen der Sozial- und Stadtentwicklung

sowie dem sozialen Städtebau und der Quartiersentwicklung. So unterstützte die Lawaetz-Stiftung einen Antrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord, durch den das Neubaugebiet Pergolenviertel in das Bundesförderprogramm „Klimaschutz im Radverkehr“ aufgenommen wurde. Unterstützt wird auch der Stadtteilbeirat Neuallermöhe.

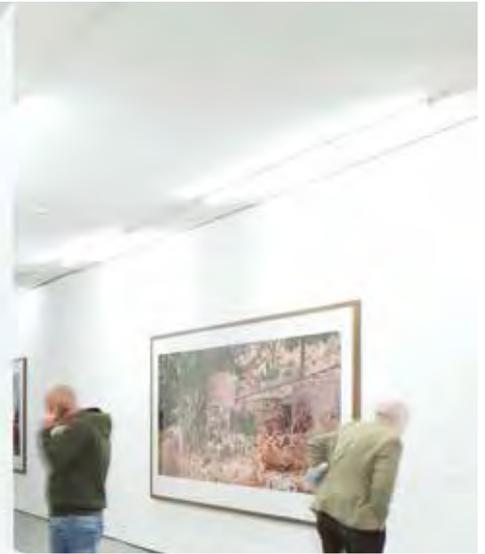
## PROJEKT WOHNBRÜCKE

Begleitet wird zudem das Projekt Wohnbrücke. Deren Initiatorin Anne Woywod: „An einem runden Tisch konnten wir viele zusammenbringen, die mit dem Bereich Wohnen zu tun haben, darunter auch die Lawaetz-Stiftung mit ihrem wichtigen

Know-how. Dabei wurden Modelle zur Versorgung von Flüchtlingen besonders mit der Lawaetz – wohnen & leben gGmbH erarbeitet.“ Inzwischen konnte vielen Wohnungssuchenden geholfen werden. Anne Woywod: „Außerdem bilden wir ehrenamtliche Wohnlotsen aus, die speziell vom Paritätischen Wohlfahrtsverband geschult werden.“ Bis zum Januar 2017 wurden so 300 Menschen in unbefristet gemieteten Wohnungen untergebracht. Auch mit den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften arbeitet man eng zusammen.

 [www.lawaetz.de](http://www.lawaetz.de)

Weitere Informationen zur Stiftung Wohnbrücke:  
 [www.wohnbruecke.de](http://www.wohnbruecke.de)



Der Schornstein der Phoenix Werke wurde 2014 um 12 Meter gekürzt. (Hier sieht man den Originalzustand)



**STADTTEIL PRÄGENDE BAUWERKE**

# HOLGER RULLMANN UND DER PHOENIX-SCHLOT

**Weithin sichtbar erinnert der Phoenix-Schlot an den einst pulsierenden Industriestandort Harburg. Für Holger Rullmann, Vorstandsmitglied der Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG, ein beeindruckendes Zeitdokument.**

**Die Räder drehen sich** und die Welt braucht Gummi. In den Industrie-Gründerjahren des 19. Jahrhunderts ist das importierte „Kolonialgut“ heiß begehrt. Man braucht es für Auto- und Fahrradreifen, Schläuche, Dichtungen und Förderbänder. Aber auch für Treibriemen, Badekappen oder Käbme. Kein Wunder, dass immer mehr Mitarbeiter in dem bereits 1856 gegründeten Werk beschäftigt werden. Weil die Firmengründer in Hamburg kein

geeignetes Firmengelände fanden, wichen sie auf den wegen seiner Verkehrsanbindung idealen Standort Harburg aus. „Dieser Industrialisierungsschub hat Harburg bis heute geprägt“, sagt Holger Rullmann. Wegen dieser großen Bedeutung wurde der zum Werk gehörige 75 Meter hohe Schornstein im Jahr 2014 saniert und zum zweiten Mal um weitere 12 Meter gekürzt. Holger Rullmann: „Die ursprünglichen Abriss-

pläne wurden Gott sei Dank durch Harburger Bürger, Kommunalpolitiker und Denkmalschützer verhindert. Auch für mich gehört die Industriekultur unbedingt zum historischen Gedächtnis einer Stadt.“ Viele Wohnanlagen seien zudem durch diese Industriensiedlung geprägt worden.

Holger Rullmann: „Darüber hinaus freue ich mich immer, wenn ich den markanten Schlot sehe. Diese ‚Landmarke‘ gehört einfach unverwechselbar zu Harburg.“

Besonders gelungen findet das Vorstandsmitglied der „Süderelbe“, dass ein Teil der Phoenix-Hallen seit 2001 von der Sammlung Falckenberg als Fläche für wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst genutzt werden.

**Über wechselnde Ausstellungen in den Phoenix- und den Deichtorhallen informiert die Seite**

**www.sammlung-falckenberg.de**

Die ungenutzte Nordröhre der Haltestelle Hauptbahnhof-Nord. Gibt es auch einen nicht genutzten U-Bahnhof Steilshoop?

## GEISTERSTATION STEILSHOOP

# EINE STADT SUCHT EINEN BAHNHOF

**Es wird getuschelt und gemunkelt, vermutet und beschworen, doch die Verantwortlichen der Hamburger Hochbahn AG schütteln bedauernd die Köpfe: Ein U-Bahnhof wurde in Steilshoop in den Siebzigern wahrscheinlich mal angedacht – doch gebaut wurde er nie. Stimmt das?**

Hamburgs „Unterwelt“ hat Aufregendes zu bieten. Da schlängelt sich das vom englischen Ingenieur William Lindley nach dem großen Brand von 1842 entwickelte Sietnetz unter dem Asphalt und den Häusern entlang. Gleich daneben die U-Bahn-Tunnel der Stadt. Und ein paar schrecklich anmutende Schutzbunker gibt es auch. Fehlt eigentlich nur ein unterirdischer Bahnhof, der im Verborgenen vergessen auf den nächsten Zug wartet. Nein, Geisterbahnen halten dort nicht, wohl aber sollte er – so wollen es Gerüchte – mal als Steilshooper U-Bahnhof fungieren. Immerhin gebe es eine geka-

chelte Fußgängerunterführung und einige Spundwände, die darauf hindeuten. Wurde er schlicht vergessen?

Schließlich gibt es Anwohner, die Stein und Bein schwören, als Kinder auf einer mit Schienen versehenen Steilshooper Baustelle gespielt zu haben.

## DER MYTHOS LEBT – TROTZ PROBEBOHRUNG

Die Hochbahn-Mitarbeiter wühlten in den Archiven und sogar eine Probebohrung gab es. Doch der Bahnhof bleibt verschwunden. Beim Bau der Siedlung wurden Kräne auf Schienen an die Baustelle herangefahren. Das könne man in der Erinnerung schon mal mit einem Bahnhofsbau verwechseln, vermutet man bei der Hochbahn AG. Zugegeben, eine ziemlich langweilige Erklärung. Ach wie schön wäre ein geheimer Bahnhof. Ganz so wie der Bahnsteig zum

Gleis neundreiviertel in den Harry-Potter-Büchern, von dem der Hogwarts-Express abfährt. Mal abwarten, was passiert, wenn die Bauarbeiten zur geplanten U5 beginnen. Vielleicht wartet ja doch noch eine faustdicke Überraschung auf uns? Und wenn nicht? Dann müsste man so einen verschwundenen Bahnhof eigentlich erfinden.



Die Gründgenstraße, eingefasst von Spundwänden. – Ein Indiz für einen unterirdischen U-Bahnhof?

## LENA FRITSCHLE

## IM SICHEREN HAFEN – BEI DEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

**Sie sind die Konstanten**, die verlässlich und unaufgeregt immer da sind. Ist das Geschrei auf der politischen Bühne noch so groß, sind die Nachrichten in den Medien noch so beunruhigend, die Genossenschaften machen weiter – besonnen und engagiert – im Sinne ihrer Mitglieder. Sie sorgen für bezahlbare Mieten und friedliche Nachbarschaften. Erst kürzlich hat wieder eine Studie gezeigt, dass die Mieten



der Wohnungsgenossenschaften weit unter dem Mietendurchschnitt der Hansestadt liegen. In der unabhängigen Studie vom Center for Real Estate Studies (CRES) wurde eine Durchschnittsnettokaltniete von 8,15 Euro pro Quadratmeter für den Hamburger Mietwohnungsmarkt errechnet – die Genossenschaften liegen gemeinsam mit der SAGA Unternehmensgruppe bei 6,34 Euro. Die Studie hat ebenfalls gezeigt, dass die Nachfrage – vor allem in den sogenannten Szenevierteln – hoch ist. Der Markt ist eng, aber nicht aussichtslos. Regelmäßig werden Wohnungen neu vermietet – in allen Stadtteilen. Die durchschnittliche Fluktuationsquote liegt bei neun Prozent. Die Genossenschaften vermieten jedes Jahr auch an zahlreiche Neumitglieder. Diese können sich dann nicht nur über eine gute und bezahlbare Wohnung freuen, sondern auch über eine große Auswahl von Angeboten in der Nachbarschaft.

Seit fünfeinhalb Jahren arbeite ich nun für den VNW, seit einem Jahr wirke ich an

der „bei uns“ mit, und ich bin immer wieder von dem Engagement der Verbandsunternehmen beeindruckt. Mit sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten – unterstützt durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Mitglieder – bereichern die Wohnungsgenossenschaften die Quartiere und damit die gesamte Hansestadt. Sie sorgen dafür, dass sich Menschen begegnen und gegenseitig unterstützen. In einer Zeit, in der es zunehmend Ältere gibt, in der immer mehr allein wohnen, in der Menschen aus ihren Heimatländern fliehen und bei uns ein neues, sicheres Zuhause suchen, in einer Zeit, in der viele häufiger in ihr Smartphone schauen als in die Augen anderer, in der für einige die Anzahl der Follower bei Instagram wichtiger ist als der Name des eigenen Nachbarn – in solch einer Zeit wirken Wohnungsgenossenschaften wie sichere Häfen, die Menschen miteinander verbinden und immer da sind – verlässlich und unaufgeregt.

Lena Fritschle

Pressesprecherin

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.

## § IHR RECHT

## TAUBENFÜTTERN KANN ZUR KÜNDIGUNG FÜHREN

**Verwilderte Haustauben** sind in Großstädten besonders verbreitet. Durch ihre Ausscheidungen können gesundheitsgefährdende Viren freigesetzt werden, Tauben von Parasiten (z. B. Milben) oder Zecken befallen sein und Nachbarn sich vom Taubengurren gestört fühlen. Darüber hinaus ist der Kot ätzend, was die Fassaden von Gebäuden schädigen kann.

Die entgegen einer mietrechtlich übernommenen Unterlassungsverpflichtung und trotz Abmahnung fortgesetzte Taubenfütterung in einer Mietwohnung stellt daher einen Verstoß gegen die Hausordnung und einen vertragswidrigen Gebrauch der Mietsache dar. Dies kann auch zu einer fristlosen Kündigung führen, wenn die hygienischen

Auswirkungen und das Taubengurren erhebliche Belästigung für andere Mieter darstellen oder eine Gefährdung des Gebäudes zur Folge haben (AG Frankfurt, Urteil vom 17. Dezember 1975, Az. 33 C 4831/74). In Nürnberg hat ein Mieter mehrmals am Tag von seinem Fenster aus rund 30 Tauben gefüttert – trotz wiederholter Unterlassungsaufforderung des Vermieters und der Nachbarn. Das Amtsgericht Nürnberg entschied, dass die fristlose Kündigung in diesem Fall gerechtfertigt war, da durch die Fütterung der Hausfrieden nachhaltig gestört worden sei (AG Nürnberg, Urteil vom 8. April 2016, Az. 14 C 7772/15). Daneben kommen mietrechtlich Ansprüche des Vermieters auf Schadensersatz in Betracht. Zum Beispiel



in Form der vom Vermieter aufzuwendenden Kosten für Bekämpfungsmaßnahmen, um die angefütterten Tauben wieder loszuwerden und um damit den bestehenden Mietmangel zu beheben.



## HANS-FRIEDRICH ZURHEIDEN

# EIN SHANTY AUS HAMBURG-HARBURG

**Leinen los! Hans-Friedrich „Fiete“ Zurheiden singt mit dem Shanty-Chor De Tampentrekker regelmäßig in Hamburg und Umgebung – sowie für die Fernseh-Show von Ina Müller.**

**Ein Kerl wie ein Baum**, ein ansteckendes Lachen, im linken Ohr ein goldener Ohrring:

Rein äußerlich geht Hans-Friedrich Zurheiden, den alle nur „Fiete“ nennen, locker als waschechter Seemann durch. Zur See ist der mittlerweile 81-Jährige zwar nie gefahren, aber er singt seit mehr als 20 Jahren im Shanty-Chor De Tampen-

trekker. Einem großen Publikum ist die maritime Gesangsgruppe bekannt, weil sie in jeder Ausgabe von Ina Müllers NDR-Fernsehshow „Inas Nacht“ in der Kneipe „Zum Schellfischposten“ dabei ist. Als die Entertainerin vor zehn Jahren ihre Sendung plante, haben sich viele Shanty-Chöre beworben – aber Müllers Wahl fiel auf De Tampentrekker. Seitdem steigt die Nachfrage rasant: „Wir haben jedes Jahr bis zu 70 Auftritte im Hamburger Raum, zusätzlich proben wir einmal pro Woche“, erzählt Fiete Zurheiden. „Das ist eine Menge Holz, aber mir macht das immer noch viel Freude. Ich singe die Lieder

gern, und es ist toll, bei den Konzerten neue Menschen kennenzulernen.“

Zurheiden wuchs in der Nähe von Cuxhaven auf, arbeitete dort auf einer Werft. 1963 wechselte er zur Bahn und war unter anderem als Hallenmeister beschäftigt. Seit 1968 lebt er mit seiner Frau Ingrid, die in einem anderen Chor singt, in einer Wohnung der Eisenbahnbauverein Harburg eG. Trotz der vielen Konzerte des Shanty-Chors sind die beiden viel gemeinsam unterwegs. Sie kümmern sich um ihren Schrebergarten, unternehmen Fahrradtouren und Wanderungen. Zu Hause hören sie gern Musik: Rock'n'Roll, Schlager, Klassik – und natürlich immer wieder Shantys!



VERABSCHIEDUNG

## MIT GROSSEM ENGAGEMENT VIEL ERREICHT



Nach **sechseinhalb Jahren** erfolgreicher Arbeit verlässt **Frank Seeger** den Vorstand des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. und wendet sich neuen Aufgaben zu. „Es hat viel Spaß gemacht, die Genossenschaftsidee weiter voranzubringen“, sagt Frank Seeger. Vor allem die Anerkennung der Wohnungsbaugenossenschaften als „Weltkulturerbe“, die Genossenschaftsausstellung im Museum der Arbeit und die Wertschätzung des Anteils der Genossenschaften bei der Gestaltung Hamburgs sind für ihn besondere Höhepunkte seiner Amtszeit. Wir sagen Dankeschön für das riesige Engagement.



MOPO-KINDERTAG

## KIDS AUF TRAB

**Am 1. und 2. Juli** veranstalten die Hamburger Morgenpost und der Circus Mignon auf dem Gelände der Bahrenfelder Trabrennbahn ein buntes Kinderfest. Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. unterstützt die Veranstaltung und sorgt mit gesponserten Preisen dafür, dass bei der Tombola jedes Los gewinnt.

Gute Laune, Spielspaß und jede Menge zu gewinnen. „Wir freuen uns, ausgerechnet am Internationalen Tag der Genossenschaften bei diesem Kinderfest dabei zu sein und wünschen allen Kindern zwei vergnügliche Tage und natürlich schönes Wetter“, sagt Alexandra Chrobok, Vorstandsmitglied vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

Jeweils von 10 bis 18 Uhr gibt es auf dem Gelände der Bahrenfelder Trabrennbahn ein buntes Mitmachprogramm: Artisten zeigen ihre Darbietungen, Benjamin Blüm-

chen wird einen Auftritt haben und der Circus Mignon, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, hält jede Menge Überraschungen bereit.

VIELE PREISE ZU GEWINNEN

Bei der Verlosung werden Bobby Cars, Gesellschaftsspiele, Kettcars und sogar eine Familienreise verlost. Der Erlös des Losverkaufs kommt der Stiftung Budnianer Hilfe e. V. zugute.

Für die Kinder bis 10 Jahre gibt es auch einen Kettcar-Cup, einen Bobby-Car-Parcours, eine Riesenhüpfburg sowie eine breite Spiel- und Bastelstraße. Selbstverständlich ist der Eintritt frei und alle Angebote können kostenlos genutzt werden. Lediglich für Essen und Trinken werden familienfreundliche Preise aufgerufen.



Zentraler Leseort für die Nachmittagslesungen ist die Flussschifferkirche – ein Riesenspaß für große und kleine Kinder.



Das organisierende Autorenteam des VorleseVergnügens: Kai Pannen, Katja Reider, Cornelia Franz und Andreas Schlüter (v.l. n.r.)

### 3. HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN – 10. BIS 14. JULI

# LESEABENTEUER UND WORKSHOPS

**Lese-Lust statt Langweil-Frust: Beim 3. Hamburger VorleseVergnügen strömen Kinderbuchautoren aus ganz Deutschland mit ihren Büchern nach Hamburg und sorgen auf 39 Veranstaltungen für kreative Leseabenteuer. Eine Woche vor den Sommerferien sind die Kinder auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften ganz Ohr, wenn die Fantasie sich in die Lüfte schwingt.**

„**Großartig**, dass das vom HVV und von uns unterstützte und so erfolgreiche VorleseVergnügen nunmehr schon zum dritten Mal stattfindet“, sagt Monika Böhm, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. Auch

diesmal finden zahlreiche Lesungen in den Nachbarschaftstreffs der Genossenschaften statt. Monika Böhm: „Damit kommen Kinder in ganz Hamburg in den Genuss der Lesungen oder Workshops.“ Man bemühe sich sehr, das gut aufzuteilen. Für Andreas Schlüter vom

organisierenden Autorenteam Hamburger Lesezeichen ist zudem wichtig, „dass wir immer wieder neue Autoren einladen, um Vielfalt zu bieten“. „Bei der großen Nachfrage ist es allerdings ratsam, sich schnell um Karten zu kümmern“, rät Katja Reider. Die Kinderbuchautorin ist zusammen mit Andreas Schlüter, Kai Pannen und Cornelia Franz Initiatorin des Lesefestivals, das mittlerweile bundesweit ein großes Ansehen genießt.

### BESONDERE ORTE FÜR TOLLE GESCHICHTEN

„Wann liest man schon mal in einer Flussschifferkirche?“, sagt Torben Kuhlmann. Der Gewinner des renommierten Kinderbuchpreises „Heidelberger Leander“ schickt seine Maus Armstrong zum Mond. Sie will herausfinden, ob der nun aus Käse oder aus Stein ▶

Eine Maus fliegt zum Mond? Wer mehr darüber erfahren möchte, den lädt Torben Kuhlmann am 13. Juli in die Flussschifferkirche ein.



**UNBEDINGT RECHTZEITIG ANMELDEN!**  
Der Eintritt beträgt wieder 2,50 €.

Informationen und Tickets:  
☀️ [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de)



Bei Kindern die Lust am Lesen wecken ist Ziel unseres VorleseVergnügens.



Am 14. Juli können interessierte Kinder an Tobias Elsässers Songwriting-Workshop teilnehmen.

▶ besteht. Doch dafür muss sie erst einmal einen passenden Raketenantrieb und einen Raumanzug basteln. Für Kinder wird das auch zu einem Augenschmaus, denn Kuhlmann hat seine Geschichte mit hinreißenden Bildern illustriert.

Knisterspannende Abenteuer erleben die Kinder auch bei Irene Margil (Der Verdacht), Andreas Schlüter (Die Schattenjäger), Kai Pannen (Mach die Biege, Fliege), Feline Lang (Hotel Zauberpfote) und über dreißig weiteren Autoren. Darüber hinaus wird es wieder zahlreiche Mitmach-Workshops geben. Etwa im Comicbus, beim Mal-Workshop oder dem Songwriting-Kurs von Tobias Elsässer.

Außer in den Nachbarschaftstreffs wird auch dieses Jahr wieder in Bussen, Barkassen, Bahnen, dem Polizeimuseum, im Jenisch Haus, der Sternwarte Bergedorf, bei Plan International, in der Stage School oder im Tierheim Süderstraße gelesen.

### INTERVIEW MIT THOMAS ELSÄSSER

**bei uns:** Sie bieten einen Workshop „Songwriting für Kinder“ an. Wie funktioniert das?

**Tobias Elsässer:** *Durch ein kleines Rhythmusspiel entwickeln wir eine Melodie und schon geht es los mit dem Text.*

**bu:** Wird bei Ihnen der nächste Popstar geboren?

**Elsässer:** *Wer weiß? Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche spüren, wie kreativ sie sind und dass sie einen eigenen Song auf die Beine stellen können. Da wird viel improvisiert und die Begeisterung für die Sprache geweckt. Natürlich machen wir in meinen Workshops auch jede Menge Fehler, doch genau daraus zu lernen, macht riesigen Spaß.*

**bu:** Auf jeden Fall steht am Ende des Workshops ein ausbaufähiger Song?

**Elsässer:** *Genau. Und der kann dann von den*

*Lehrern oder den Schülern selbst weiterentwickelt werden. Die Kinder lernen darüber hinaus, dass Musik eine wirklich universelle Sprache ist, die jeder versteht. Sie schafft Brücken über die verschiedenen Kulturen und Sprachräume hinweg.*

**bu:** Werden Sie von den Ergebnissen überrascht?

**Elsässer:** *Oh ja! Kinder sind noch nicht so verkopft. Sie sind weniger mit einem Schema als mit ihrem Bauchgefühl dabei. Und wenn sie spüren, dass sie sich über einen Song ausdrücken können, kommt oft Erstaunliches dabei heraus.*



# PROGRAMM HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN

	Autor	Buch	Ort
<b>Montag, 10. Juli</b> 8:45–12 Uhr	Cornelia Franz	Schreib-Workshop in der MS Altenwerder (ab 7. Kl.)	<b>Extratour:</b> HADAG-Fähre nach Finkenwerder + zurück, Landungsbrücken
<b>10 Uhr</b>	Kai Pannen	Mach die Biege, Fliege! (ab 3. Kl.)	Jenisch Haus, Baron-Voght-Str. 50
	Andreas Schlüter	Die Schattenjäger: In Medusas Bann (ab 3. Kl.)	fluwog, Gem.-Raum, Walter-Schmedemann-Str. 54
	Irene Margil	Der Verdacht (ab 6. Kl.)	KL!CK Kindermuseum, Achtern Born 127
	Susanne Orosz	Die Welt bei uns zu Hause (ab 1. Kl.)	S-Bahn Hamburg GmbH, Hammerbrookstr. 44
<b>10:30 Uhr</b>	Katja Reider	In Schnüffeln eine 1 – Eiskalt erwischt! (ab 3. Kl.)	Das Eis-Café, Rodigallee 167
<b>17:30 Uhr</b> Eröffnungslesung	Kirsten Boie	THABO – Detektiv & Gentleman: Die Krokodil-Spur (ab 9 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
<b>Dienstag, 11. Juli</b> 9–12 Uhr	Stew Wegner, Timo Müller-Wegner	Comic-Workshop (ab 2. Kl.)	<b>Extratour:</b> VHH-Comicbus, HVV-Haltestelle Hauptbahnhof/ZOB
<b>9:37–11:20 Uhr</b>	Simone Klages	Notruf für Nr. 28 (ab 3. Kl.)	Nordbahn Bad Oldesloe – Neumünster + zurück, Bahnhof Bad Oldesloe (Treffen: 9:20 Uhr)
<b>10 Uhr</b>	Dirk Walbrecker	Aladin und die Wunderlampe (ab 2. Kl.)	Gem. BG Bergedorf-Bille: LOLA, Lohbrügger Landstr. 8
	Andrea Karimé	King kommt noch (ab 1. Kl.)	Plan International, Bramfelder Str. 70
	Silke Vry	Mein Hamburg-Buch: Wissen und Spaß für schlaue Kinder (ab 3. Kl.)	Museum für Hamburgische Geschichte, kl. Hörsaal, Holstenwall 24
	Nasrin Siege	Der Honigvogel – Geschichten aus Afrika (ab 2. Kl.)	Afrikanisches Zentrum Borgfelde, Café Mandela, Jungestr. 5
	Katja Brandis	Floaters – Im Sog des Meeres (ab 6. Kl.)	Info-Zentrum Energieberg Georgswerder, Fiskalische Str. 2
<b>17:30 Uhr</b>	Antje Szillat	Flätscher (ab 7 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
<b>Mittwoch, 12. Juli</b> 9–12 Uhr	Ursula Flacke	Musical-Workshop (ab 3. Kl.)	<b>Extratour:</b> Stage School, Am Felde 56
<b>10 Uhr</b>	Meike Haas	Schurkenstraße 7 (ab 2. Kl.)	WG von 1904 eG, Nachbar-Treff Eimsbüttel, Gustav-Falke-Str. 5
	Michael Petrowitz	Das wilde Uff ... sucht ein Zuhause (ab 2. Kl.)	CeNak, Martin-Luther-King-Platz 3
	Rüdiger Bertram	Coolman und ich (ab 4. Kl.)	Zentr. Kinderbibliothek, Hühnerposten 1
	Michael Koglin	Zeitreise auf 4 Pfoten: Eine Katze für Kleopatra (ab 2. Kl.)	Gartenstadt Hamburg eG, Berner Schloss, Berner Allee 31A
	Brigitte Blobel	Kein Weg zu weit (ab 6. Kl.)	Auswanderermuseum BallinStadt, Veddeler Bogen 2
	Antje Szillat	Fabelhafte Feline (ab 4. Kl.)	Biohof Timmermann, Sülldorfer Kirchenweg 237
<b>17:30 Uhr</b>	Petra Steckelmann	Die drei !!! – Betrug in den Charts (ab 10 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
<b>Donnerstag, 13. Juli</b> 9–12 Uhr	Silke Brix	Illustrations-Workshop (ab 4. Kl.)	<b>Extratour:</b> Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG, Landwehr 58
<b>10 Uhr</b>	Angela Bernhardt	Wutsch, der Innerirdische (ab 2. Kl.)	Bibliothek d. Hamburger Sternwarte, Gojenbergsweg 112
	Feline Lang	Hotel Zauberpfote, Band 4: Der Mops ist los! (ab 2. Kl.)	Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V., Süderstr. 399
	Brigitta Behr	Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4 und die versteckten Judensterne (ab 5. Kl.)	BG Finkenwärder-Hoffnung eG, Uhlenhoffweg 1A
	Sonja Kaiblinger	Scary Harry: ein Querschnitt aus Bd. 1-5 (ab 3. Kl.)	Hamburg Dungeon, Ausgang Shop, Kehr wieder 2
	Frauke Scheunemann	Winston – Kater undercover (ab 4. Kl.)	Uerdinger Schienenbus (AKN) Kaltenkirchen – Norderstedt + zurück, Treffpunkt vor dem Bahnhof Kaltenkirchen
	Yvonne Hergane	Za'id Wahid: Einer mehr (Kindergartenlesung – 3 Jahre)	BDS, Gemeinschaftsraum, Haidlandsring 2A
<b>17:30 Uhr</b>	Torben Kuhlmann	Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond (ab 5 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
<b>Freitag, 14. Juli</b> 9–12 Uhr	Tobias Elsäßer	Songwriting-Workshop (ab 6. Kl.)	<b>Extratour:</b> BVE, Gemeinschaftsraum, Hasenhöhe 133/135
<b>10 Uhr</b>	Holly-Jane Rahlens	Blätterrauschen/Federflüstern (ab 5 Kl.)	HBH, Gemeinschaftsraum, Eichwischen 5, HS 7
	Jutta Wilke	Schwarz wie der Schnee (ab 7. Kl.)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
	Arne Rautenberg	Unterm Bett liegt ein Skelett – Gruselgedichte für mutige Kinder (ab 1. Kl.)	Kinderbuchhaus, Altonaer Museum, Museumstr. 23
	Martin Verg und Ina Rometsch	Krabbentaucherkekke! Oder: Ein Sommer auf Lumpensand (ab 3. Kl.)	KVG-Bus nach Finkenrieker Hauptdeich + zurück, Bhf Harburg/ZOB
	Jan Andersen (Wolfram Hänel)	Dusty – Freunde fürs Leben (ab 2. Kl.)	Polizeimuseum Hamburg, Carl-Cohn-Str. 39
	Frank M. Reifenberg mit Heiko Kunert	House of Ghosts – Das verflixte Vermächtnis (ab 3. Kl.)	Dialog im Dunkeln, Alter Wandrahm 4
<b>17:30 Uhr</b>	Susanne Fülischer	Mia und der gi-ga-geniale Hochzeitsplan (ab 10 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2



# HALLO KIDS



HIER BLEIBT KEINE SPORHTHOSSE SAUBER!

**Beim diesjährigen Rugby-Feriencamp** können sich Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren mal wieder so richtig austoben. Neben Rugby kann man jeden Tag auch Sportarten wie z. B. Bogenschießen, Lacrosse oder Baseball ausprobieren, außerdem lädt euch ein mobiler Baum-Kletterpark zum Kraxeln ein. Viele denken, Rugby ist nur was für Jungs. Das stimmt aber nicht. Deshalb hofft der Hamburger Rugby-Verband auch auf viele Anmeldungen von Mäd-

chen – auch Anfänger/-innen sind willkommen. Weil Bewegung an frischer Luft hungrig macht, gibt's täglich frisch gekochtes Mittagessen und zum Abschluss ein gemeinsames Grillfest mit den Eltern. Lasst euch das nicht entgehen!

**Datum:** 21.–25.08.17, täglich 9–16 Uhr  
**Veranstalter:** Hamburger Rugby-Verband

**Infos und Anmeldebogen zum Download unter**  
 ☛ [www.hamburg-rugby.de/rugby-feriencamp](http://www.hamburg-rugby.de/rugby-feriencamp).

**KOSTEN:** 70 € (60 € mit Hamburger Ferienpass), Geschwister erhalten je 5 € Rabatt. Weitere Ermäßigungen auf Anfrage. Inklusive sind alle Aktivitäten, Mittagessen, Snacks, Getränke, Abschlussgrillen, T-Shirt und süße Überraschung. Mitzubringen sind Sportsachen, Fußball-/Turnschuhe, Mundschutz (kann vor Ort erworben werden), Getränkeflasche.

📍 **Rugby-Arena im Stadtpark**  
 Saarlandstraße 71, 22303 Hamburg

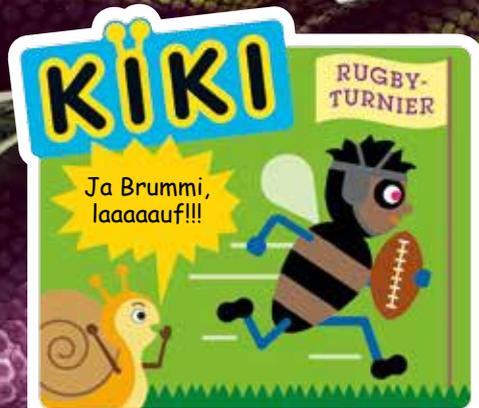
## DEINE CHANCE

WIR VERLOSEN 2x DIE TEILNAHME AM RUGBY-FERIENCAMP 2017 (GESPONSERT VOM ARBEITSKREIS HAMBURGER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN E. V.)

**ANRUFTERMIN**  
**21.06., 15 UHR**

Die ersten zwei Anrufer gewinnen!

📞 **Gewinner-Hotline: 040 520103-61**



Fotos: iStockphoto.com, Hamburg Rugby-Verband, Klaus Meinhardt (Illustration)



JAHRESGEWINNSPIEL 2016

## AUGE IN AUGE MIT DEN GIGANTEN

**Wer diese Tour noch nicht gemacht hat, der sollte das unbedingt nachholen und sich dort umsehen, „wo andere nur am Zaun stehen“.**

**Die Hafentour** „Auge in Auge mit den Giganten“ führte uns am 28. April durch Speicherstadt und HafenCity. Vorbei an den letzten Hafenschuppen fuhren wir über die Köhlbrandbrücke, von der wir einen Blick auf den Hamburger Hafen genießen konnten. Die Gewinner vom Jahresgewinnspiel 2016 erwartete aber noch ein besonderes Erlebnis, denn es ging per Sondergenehmigung mit dem Bus direkt auf den Containerterminal Altenwerder und – nach einem Stau und kurzer Pause im Seemannsclub Duckdalben – mit Begleitfahrzeug zum Burchardkai, der größten Anlage für den Containerumschlag im Hamburger Hafen.

„Das war eine tolle Hafentour“, schrieb uns Familie Grannemann. „Wir waren sehr

beeindruckt, wie groß und verzweigt die gesamte Hafensfläche ist und wie sie mit modernster Technik, Computersteuerung etc. ausgestattet ist. Unser Guide hat das alles mit seinem exzellenten Fachwissen vollkommen gemacht. Nun können wir sogar etwas mitreden, wenn es um den Hafen geht.“

Dass die Hafentour auch für „alte“ Hamburger neue, überraschende Einblicke bereithält, teilte uns Herr Bohnau mit: „Die imposanten Containerberge sowie Hafenkranen bei der Arbeit waren beeindruckend, besonders in der zweiten Anlage. So haben wir den Hafen noch nie gesehen. Auch die fachkundige Führung hat uns positiv überrascht. Die Fahrt hat Lust auf mehr gemacht, zum Beispiel diese Ecke im Sommer einmal mit dem Rad zu erkunden. Nochmals vielen Dank.“

Herr Grünig und Frau Dubbels waren fasziniert von diesem „einzigartigen, informa-



tiven Erlebnis mit geschichtlichem Hintergrund“: „Auch der gemütliche Teil im Duckdalben war für uns von vielen Eindrücken geprägt. Man hat sich bildlich vorstellen können, wie diese Lokalität, gefüllt mit Menschen aller Nationen, ein Bild aller emotionalen Lagen widerspiegelt. Uns hat dieser Nachmittag trotz Verzögerungen und nicht gerade schönem Wetter rundherum gut gefallen.“

Wir danken Alexandra Chrobok (Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.) für die Begleitung unserer Hafentour. Ein riesengroßes Lob geht an unseren Tourguide Thomas Kaiser, der uns sogar die Zeit im Stau kompetent und witzig versüßte, und an unseren Fahrer.

**1. PREIS**



**1x2 PREVIEW-KARTEN**

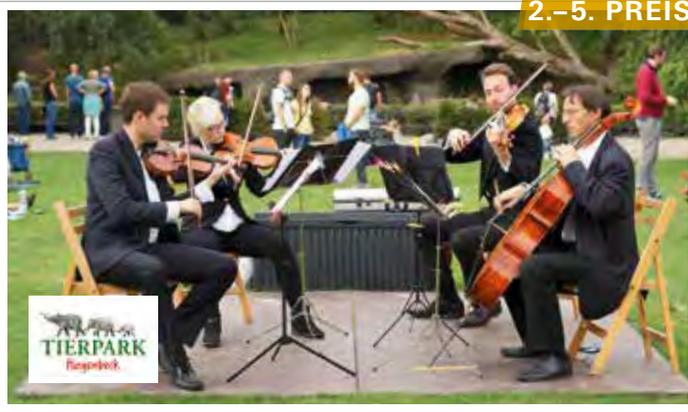
**TANZ DER VAMPIRE**

15.09.17, 19:30 Uhr, Stage Theater an der Elbe

**Nach fast elfjähriger Pause** kommt eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Musicals für 5 Monate zurück nach Hamburg. Freuen Sie sich auf die herrlich bissige Geschichte, furiose Tanzszenen und die rockig-gefühlvollen Balladen des weltberühmten Rockkomponisten Jim Steinman. Wenn sich die Vorhänge öffnen, sind große Gefühle und einzigartige Kostüme garantiert. Lassen Sie sich von Tanz der Vampire in die Welt der Unsterblichkeit entführen.

www.musicals.de

**2.-5. PREIS**



**4x2 KARTEN**

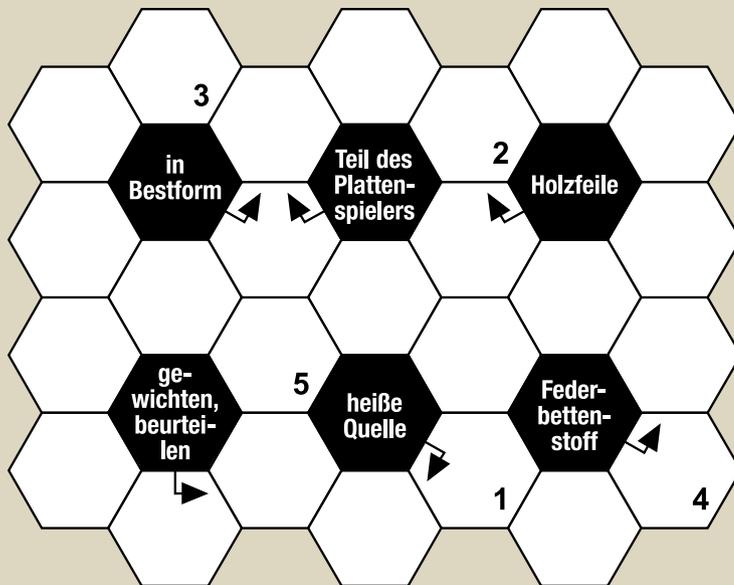
**ROMANTIK-NÄCHTE BEI HAGENBECK**

12., 19. und 26.08.17, jeweils ab 18 Uhr

**Im August** können unsere Besucher wieder an besonders idyllischen Plätzen im ganzen Tierpark Musik früherer Epochen auf ganz ungezwungene Art erleben. Höhepunkt ist ein farbenprächtiges Bengalisches Feuerwerk am historischen Felsen. Die mehr als 1.850 exotischen Tiere in der wunderschön gestalteten Parklandschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten bilden den exquisiten Rahmen der Romantik-Nächte 2017.

www.hagenbeck.de

**WABENRÄTSEL JUNI 2017**



**SO EINFACH GEHT'S:**

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:\*

**Haufe-Lexware GmbH & Co. KG**  
**Haufe Newtimes, Agentur für Content Marketing**  
**Birgit Jacobs – Wabenrätsel**  
**Tangstedter Landstraße 83**  
**22415 Hamburg**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:  
**birgit.jacobs@haufe-newtimes.de**

\* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 04. Juli 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

**DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL MÄRZ 2017 HIESS: ZEBRA**

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Martina Parlow, **2. bis 5. Preis:** Ronny Knölk, Carsten Neumann, Sonja Peters, Lena Marie Schulte. Die Gewinner wurden bereits informiert.



## JAHRESGEWINNSPIEL 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2017.

Nach der Dezember-Ausgabe senden Sie Ihre Lösung 2017 an:\*

**Haufe-Lexware GmbH & Co. KG**

**Haufe Newtimes**

**Agentur für Content Marketing**

**Birgit Jacobs – JGS 2017**

**Tangstedter Landstraße 83**

**22415 Hamburg**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

**birgit.jacobs@haufe-newtimes.de**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätself!**

**ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:**

1. Säugetier,  
Flossenfüßler
2. Frühlingsblume
3. Stockwerk
4. edel, großzügig

Tipp für die Lösung:  
Wein aus blauen Trauben

	1	2	3	4
3				
		11	1	17
				6

**Lösung 2017**

1	2	3
---	---	---

4	5	6	7
---	---	---	---

8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Falls Ihnen eine Ausgabe der „bei uns“ fehlen sollte, können Sie diese per E-Mail oder per Post anfordern.

\* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 20. Dezember 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

UNSERE PREISE FÜR DAS **JAHRESGEWINNSPIEL 2017**



**WOCHENENDTRIP FÜR 2 PERSONEN (1x): Zwei Nächte im Steigenberger Strandhotel and Spa Zingst**  
**Fischland-Darß-Zingst** gehört zu den begehrten Reisezielen an der Ostsee. Nah der Zingster Seebrücke erwartet Sie eines der schönsten Hotels, in dem Sie Ihren Alltagsstress vergessen können. Ihr Gewinn beinhaltet: An-, Abreise + Hotelgutschein (2x ÜF im Superior-Zimmer, 1x 3-Gang-Menü im Restaurant Nautica, 50 Min. Aromaöl-Ganzkörpermassage, freie Nutzung des Wellnesspavillons; Zeitraum März–Juni auf Anfrage & Verfügbarkeit, gültig bis 31.12.19).  
 ✨ [www.strandhotel-zingst.steigenberger.de](http://www.strandhotel-zingst.steigenberger.de)



**OPERNKARTEN FÜR 2 PERSONEN (9x): „Faust“ in der Hamburgischen Staatsoper (24.04.18, 19 Uhr)**  
**Charles Gounod erzählt Goethes „Faust“** voller Leidenschaft als Liebestragödie und Parabel über das Verlangen nach ewiger Jugend: Faust, ein angesehener Forscher, verspricht seine Seele dem Teufel. Von Mephisto in einen jugendlichen Liebhaber verwandelt, verführt er die unschuldige Marguerite und zieht sie mit sich ins Verderben. Diese französische Grand Opera kombiniert dramatische Szenen mit rührenden intimen Begegnungen und ist ein großer Publikumserfolg.  
 ✨ [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)



**GUTSCHEIN FÜR 2 PERSONEN (20x): Chocoversum (27.04.18, 16:30 Uhr)**  
**Mit den Schokoexperten** der Hachez Chocoversum GmbH begeben wir uns auf Genussreise ins Reich der Schokolade. Gemeinsam werden wir erleben, wie aus bitteren Bohnen süßes Gold wird. Verwöhnt werden wir dabei mit zahlreichen Kostproben, angefangen beim frisch gerösteten Kakao bis hin zur flüssigwarmen Schokolade direkt aus der Conche. Als Highlight kreiert jeder von uns aus verschiedenen Zutaten seine ganz persönliche Liebingsschokolade als Andenken für zu Hause.  
 ✨ [www.chocoversum.de](http://www.chocoversum.de)



**GUTSCHEINBOX FÜR 2 PERSONEN (10x): Kinospaß im CinemaxX**  
**Lange nicht mehr im Kino gewesen?** Das CinemaxX hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Gästen sowohl technisch als auch inhaltlich „Mehr als Kino“ zu bieten: mehr Service, mehr Komfort, mehr Unterhaltung in bester Bild- und Tonqualität. Mit der Kinogutscheine Geschenkbox CLASSIC 2D können Sie das ganz einfach mal unter Beweis stellen. Die Box enthält 2 Kinogutscheine 2D (gegen Aufschlag auch für 3D einlösbar), 2 Softdrink-Gutscheine (0,5l), 1 Popcorn-Gutschein (klein).  
 ✨ [www.cinemaxx.de](http://www.cinemaxx.de)

**MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG!** Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

## IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

**Erscheinungsweise:**

4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Herausgeber und Verlag:**

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

**E-Mail:**

kontakt@haufe-newtimes.de

**Layout:**

Haufe Newtimes

**Organisation:**

Birgit Jacobs

**Redaktion:**

Heike Labsch (V. i. S. d. P.),

Lena Fritschle, Birgit Jacobs,

Michael Koglin, Sven Sakowitz

**Redaktionsbeirat:**

Alexandra Chrobok, Holger Fehrmann,

Lena Fritschle, Martin Siebert

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen

Genossenschaften verantwortlich.

**Herstellung und Druck:**

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des

Verlages.

**Hinweise:**

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung

und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln

und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften

teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem,

mattegestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.

Fotos: Bergedorfer Schifffahrtlinie Bühr GmbH; Bernd Brundert; Stage School Hamburg/Boris Grzesik; Katrin Dugano Carrena; Brinkhoff/Mögenburg; Zweiradperle



ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

## ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

**Buonasera!** Fahren Sie mit uns in die Abenddämmerung und genießen Sie unser italienisches Buffet. Entdecken und erleben Sie die Vier- und Marschlande allein, zu zweit oder mit Freunden bei typisch italienischen Spezialitäten und unvergleichlichem



HEISSE ZEITEN, ANGELA!

## HEISSE ZEITEN, ANGELA!

**Ausgerechnet im Bundestagswahljahr** wird Frowin mit der Organisation des Sommerfestes im Kanzleramt beauftragt und muss dabei auch noch mit Merks Lieblingspianisten Loeffler zurechtkommen. Dabei soll er der Kanzlerin doch schon bei schwerwiegenden Entscheidungen helfen: Wird das Essen vegan



CHICAGO

## CHICAGO

**Chicago in den 20ern:** Los geht's mit einem Knall – buchstäblich. Die ehrgeizige Nachtclub-Tänzerin Roxie Hart erschießt ihren Liebhaber – und das ist nur der Auftakt. Erleben Sie die knisternde Mischung aus Liebe, Leidenschaft, Verrat, Sex und Verbrechen. Die Geschichte um die mörderische



KARMEN IM NEBEL

## KARMEN IM NEBEL

**Erleben Sie echtes Kreuzfahrtfeeling,** wenn Karmen – die Galionsfigur des Hamburger Hafens – die Bühne der Luke 4 betritt. In originellen Interpretationen bekannter Melodien erzählt die Kreuzfahrt-Diva von Schönheitsgeheimnissen, Schiffbrüchen, der Liebe und ihrem ganz großen Traum. Ihr



HINTERM HORIZONT

## HINTERM HORIZONT

**Udo Lindenberg und Hamburg** – das gehört einfach zusammen. Nur noch bis Sommer 2017 ist das Erfolgs-Musical im Stage Operettenhaus zu sehen. Die zum Teil autobiografische und fiktive Geschichte einer Liebe, die alle Grenzen überwindet, begeistert nicht nur Udo-Lindenberg-Fans und



RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

## RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

**Die Vielfalt Hamburgs erleben:** Neben Rathaus, Jungfernstieg und Alster gehören auch die Speicherstadt und die HafenCity zur Tour dazu. Nach einem Abstecher zum Michel radeln Sie durch das Portugiesenviertel zu den Landungsbrücken, durchfahren

Sonnenuntergang auf der Elbe. Die Fahrten starten direkt am Bergedorfer Stadthafen in der Serrahnstraße. Der S-Bahnhof Bergedorf ist nur 5 Minuten entfernt.

**Termine:** 02., 09., 16. + 23.06. (19–22 Uhr); 07., 14. + 21.07. (19–22 Uhr); 04., 11. + 18.08. (19–22 Uhr); 01., 15. + 22.09. (18–21 Uhr); 06.10. (18–21 Uhr)

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

Ermäßigung:  
**20%**

**Hinweis:** max. 2 Karten/Coupon – erhältlich unter der Hotline oder per E-Mail unter [info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de](mailto:info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de)



Hotline: 040 73675690



**Anleger Bergedorf**  
Serrahnstraße  
21029 Hamburg  
[www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de](http://www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de)

oder zünftig-bayerisch? Erleben Sie topaktuelles Kabarett – krachkomisch und sehr musikalisch. Das perfekte Programm zum Wahljahr.

**Vorstellungen:** 21.06. (Premiere), 22.–24.06., 28.06.–01.07., 09. + 10.08., 16.–19.08. (jeweils 19:30 Uhr)

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## HEISSE ZEITEN, ANGELA!

Ermäßigung:  
**4€**  
(auf reg. Preis)

**Hinweis:** max. 2 Karten/Coupon – erhältlich an der Abendkasse (gegen Vorlage des Coupons) oder per E-Mail unter [info@theaterschiff.de](mailto:info@theaterschiff.de)



**DAS SCHIFF – Wir machen Theater!**  
Holzbrücke 2/Nikolaifleet  
20459 Hamburg  
[www.theaterschiff.de](http://www.theaterschiff.de)

Roxie Hart besticht durch heißen Jazz und atemberaubende Tanzszenen. Das mit 6 Tony Awards ausgezeichnete Stück ist das Abschlussprojekt 2017 der Absolventen der Stage School Hamburg.

**Vorstellungen:** 26.06.–15.07.2017 (jeweils 19:30 Uhr, Sa. + So. auch 15 Uhr)

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## CHICAGO

Ermäßigung:  
**10%**  
(auf reg. Preis\*)

**Hinweis:** Buchbar auf der Website.  
**Aktionscode:** „bei uns“



Hotline: 0180 6050400



**First Stage Theater**  
Thedestraße 15  
22767 Hamburg  
[www.firststagehamburg.de](http://www.firststagehamburg.de)

Ego ist so groß wie die Queen Mary 2, ihr Lachen ansteckend wie eine Tropenkrankheit und ihr Gesang erholend wie ein Tag am Meer.

**Vorstellungen:** 02.06. + 03.06. (20 Uhr), 04.06. (19 Uhr), 09.06., 10.06. + 24.06. (20 Uhr), 25.06. (19 Uhr)

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## KARMEN IM NEBEL

Ermäßigung:  
**15%**  
(auf reg. Preis)

**Hinweis:** Tickets unter der Hotline mit **Stichwort** „Karmen15“ oder online unter [www.comforticket.de/veranstaltung/karmen-im-nebel](http://www.comforticket.de/veranstaltung/karmen-im-nebel)



Hotline: 040 69650505



**Museumsschiff CAP SAN DIEGO**  
Überseebrücke  
20459 Hamburg  
[www.capsandiego.de](http://www.capsandiego.de)

Musical-Liebhaber. Erleben Sie ein Stück deutsche Zeitgeschichte und lassen Sie sich mitreißen von der Musik dieses legendären Rockmusikers. Das dürfen Sie nicht verpassen!

**Vorstellungen** bis 29.10.2017

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## HINTERM HORIZONT

Ermäßigung:  
**30%**  
(PK 1–3)

**Hinweis:** Tickets erhältlich auf der Website oder unter der Hotline. **Stichwort** „bei uns“



Hotline: 0180 5114113  
(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz)



**Stage Operettenhaus**  
Spielbudenplatz 1  
20359 Hamburg  
[www.musicals.de/bei-uns](http://www.musicals.de/bei-uns)

den alten Elbtunnel und machen Pause an einem der schönsten Aussichtspunkte Hamburgs. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Fotos zu machen. Die perfekte Tour für alle Neu-Hamburger.

**Termine** von April bis Oktober:  
Mo.–So., 10:30 Uhr; Fr.–Sa., 14:30 Uhr

## EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



## RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

Ermäßigung:  
**10%**  
(auf reg. Preis)

**Hinweis:** Buchung nur über die Website.  
**Stichwort** „bei uns“



Hotline: 040 30373474



**Zweiradperle Hamburg**  
Altstädter Straße 3–7  
20095 Hamburg  
[www.zweiradperle.hamburg](http://www.zweiradperle.hamburg)


**MEIN  
LIEBLINGSPLATZ**


Julian Roden

## RUGBYPLATZ IM STADTPARK

„Ich komme oft hierher und sehe mir Spiele an“, sagt Julian Roden, angehender Immobilienkaufmann, der seine Ausbildung bei der HANSA Baugenossenschaft eG absolviert. Mit 12 Jahren fing er selbst an, Rugby zu spielen. Nach einer Schulterverletzung wurde er Trainer und betreut seit vier Jahren die U14 Rugbymannschaft vom FC St. Pauli. „Sicherlich haben auch Spaziergänger Spaß daran, an den Wochenenden mal ein

Spiel mitzuerfolgen“, sagt Julian Roden. Die Regeln erklärt mit Glück ein Sitznachbar. Der Eintritt in die gleich neben der Freilichtbühne im Hamburger Stadtpark gelegene Rugby-Arena ist frei.

📍 **Saarlandstraße 71**  
22303 Hamburg  
[www.fcstpaulirugby.de](http://www.fcstpaulirugby.de)


**KINO  
TIPP**

## PARIS KANN WARTEN

**Einsam und isoliert?** Die Frau (Diane Lane) eines gestressten Hollywoodproduzenten (Alec Baldwin) nimmt das Angebot eines Freundes (Arnaud Viard) an und startet mit ihm zu einem Road Trip von Cannes nach Paris. Die beiden genießen Wein, Käse, alte Kirchen, blühende Lavendelfelder, eine unglaubliche Landschaft, jede Menge gutes Essen und natürlich – die Liebe.



🎬 **Kinostart: 13. Juli 2017**


**RESTAURANT  
TIPP**

## TASSAJARA

**Schon seit vier Jahrzehnten** wird im Tassajara die feine vegetarische und vegane Küche zelebriert. Kein Wunder, dass viele Fans der fleischlosen Ernährung das Restaurant ansteuern. Schließlich bereitet man hier Vollwertgerichte jenseits des Gemüse- und Sojaeinerleis zu.

Die Köche setzen auf ayurvedische und mediterrane Einflüsse. So verbergen sich zum Beispiel hinter der „Ingwerfreude“ (12,90 €) leicht gedünsteter Blumenkohl, Zucchini, Brokkoliröschen und Karotten in



einer pikanten Ingwersauce mit Sesam- und Sesamöl – dazu Basmatireis und eine Rohkostbeilage. Köstlich!

📍 **Tassajara**  
Eppendorfer Landstr. 4, 20249 Hamburg  
Tel. 040 483801  
Öffnungszeiten: Mo.–Sa., 11:30–23 Uhr  
[www.tassajara.de](http://www.tassajara.de)

**Internationale Cocktails** und brasilianisches Lebensgefühl erwarten die Besucher in der Brazil Lounge.

🍷 **Brazil Lounge Hamburg**  
Ditmar-Koel-Str. 3, 20459 Hamburg  
[www.panthera-rodizio.de/brazil-lounge](http://www.panthera-rodizio.de/brazil-lounge)

**Alles, was das Herz begehrt:** „Schöner trödeln“ am Straßenfestwochenende (16./17.07.) von 10–17 Uhr.

⊕ **Antik- und Flohmarkt**  
Platz der Republik, 22765 Hamburg  
[www.altonale.de](http://www.altonale.de)


**AUSFLUGS-  
TIPP**


## WASSERLICHT- KONZERTE

**Jährlich strömen rund 300.000 Besucher** in die Parkanlage am Dammtor. Von Mai bis August schießen hier ab 22 Uhr (im September ab 21 Uhr) die Fontänen im Takt der Musik in die Höhe und 762 Scheinwerfer sorgen als Lichtklavier für ein glitzerndes Open-Air-Spektakel. Am 13.05., 24.05., 15.07., 26.08. und 16.09. runden Feuerakrobaten das Programm ab. Eintritt frei!

📍 **Planten un Blomen**  
St. Petersburger Straße  
[www.pflanzenunblomen.hamburg.de](http://www.pflanzenunblomen.hamburg.de)